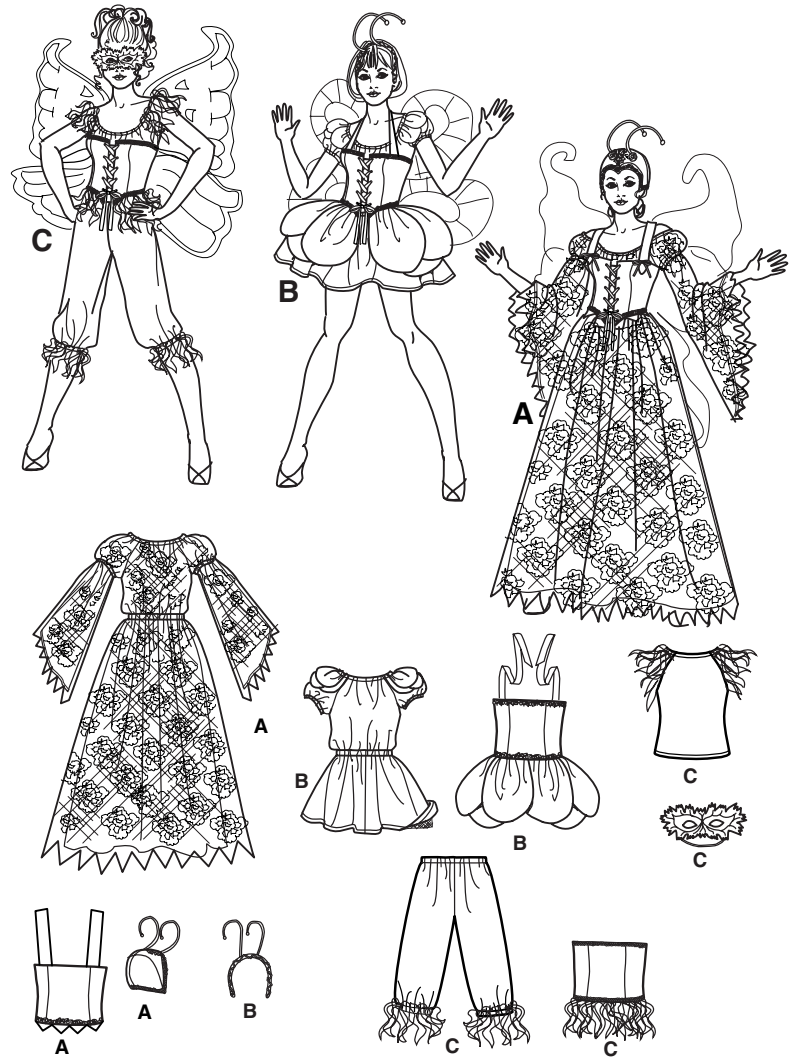


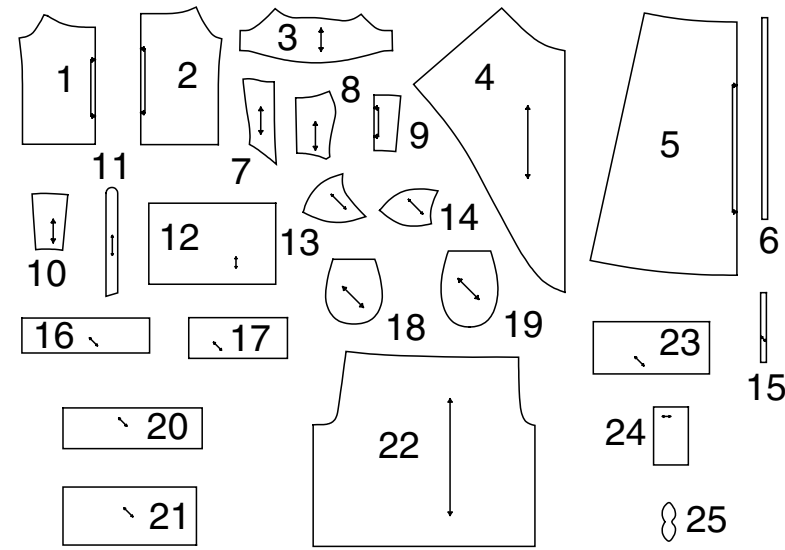
Simplicity® 7060 1/4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

25 Teile



- 1-MIEDERVORDERTEIL -A,B / TOPVORDERTEIL -C
- 2-MIEDERRÜCKENTEIL -A,B / TOPRÜCKENTEIL -C
- 3-OBERER ÄRMEL -A / ÄRMEL -B,C
- 4-UNTERER ÄRMEL -A
- 5-ROCKVORDER- UND RÜCKENTEIL -A,B
- 6-VORLAGE FÜR HALSGUMMIZUG
- 7-KORSETTVORDERTEIL
- 8-SEITLICHES KORSETTVORDERTEIL
- 9-KORSETTRÜCKENTEIL
- 10-SEITLICHES KORSETTRÜCKENTEIL
- 11-KORSETT SCHULTERTRÄGER -A
- 12-TAILLENPUNKTE -A
- 13-MÜTZENVORDERTEIL -A
- 14-MÜTZENRÜCKENTEIL -A
- 15-FÜHLER -A,B
- 16-OBERE SCHULTERBLÄTTER -B
- 17-UNTERE SCHULTERBLÄTTER -B
- 18-OBERE TAILLENBLÄTTER -B
- 19-UNTERE TAILLENBLÄTTER -B
- 20-SCHULTERSTREIFEN -C
- 21-TAILLENSTREIFEN -C
- 22-HOSENVORDER- UND RÜCKENTEIL -C
- 23-BEINSTREIFEN -C
- 24-AUGENMASKE -C
- 25-FUNDAMENT AUGENMASKE -C

www.simplicity.com

E-mail uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE
 FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- UND SAUMZUGABE:

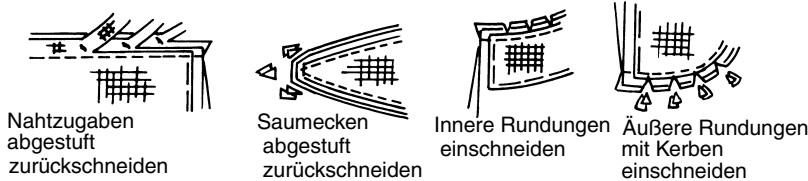
ÄNDERUNGEN
 Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
 Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
 Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

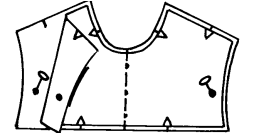
Nähen

- **NÄHEN** Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- **HEFTEN** Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- **STEPPEN** Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- **BÜGELN** Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- **VERSAUBERN** Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**
 Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze **BÜGELN**. Waschbare Stoffe **VORWASCHEN**, nicht waschbare Stoffe **DÄMPFEN**, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.
MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :**
 Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die **LINKE** Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapier.
Schnell-Markierung:
 • Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
 • Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
- BEFESTIGEN** Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.
- **ZWEILAGIG:** Stoff mittig **RECHTS** auf **RECHTS** legen.
- **EINLAGIG :** Stoff mit **RECHTER** Seite nach oben legen.
- **FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE:** Verwenden Sie den Plan "mit richtung".



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der **RECHTEN** Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer **RECHTS** auf **RECHTS** und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff **RECHTS** auf **RECHTS** legen (b).

Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

★ Siehe **SPEZIELLE NÄHANLEITUNG**

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

ALLE MODELLE: TEIL 6 WIRD AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

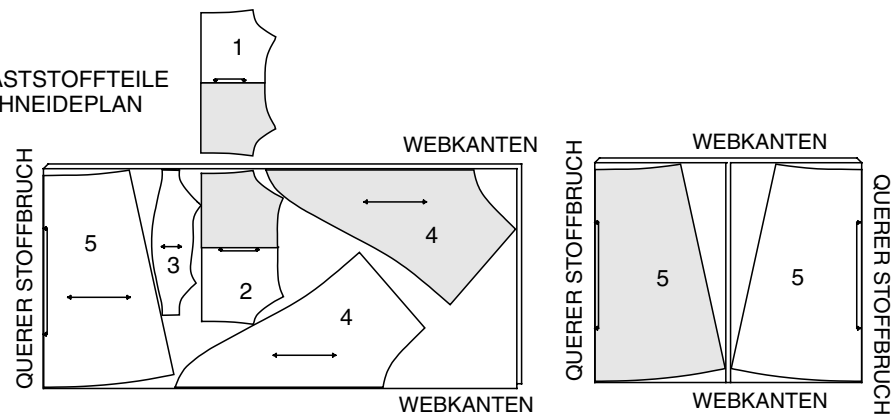
A KOSTÜM: KLEID

EIN TEIL AUS TEIL 2 UND EIN TEIL AUS TEIL 1 ZUSCHNEIDEN

TEILE 1 2 3 4 5

FÜR DIE KONTRASTSTOFFTEILE GLEICHEM ZUSCHNEIDEPAN FOLGEN

115CM MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



KORSETT UND MÜTZE

TEILE 7 8 9 10 11 12 13 14

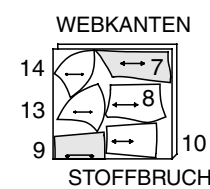
115CM MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



KORSETT UND MÜTZENFUTTER

TEILE 7 8 9 10 13 14

115CM OHNE RICHTUNG



EINLAGE

TEILE 7 8 9 10 11 12 13 14

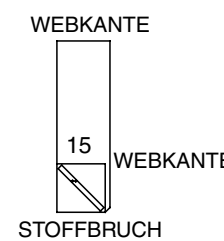
115CM OHNE RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



FÜHLER

TEIL 15

115CM MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



B KOSTÜM: KLEID

TEILE 1 2 3 5

115CM MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

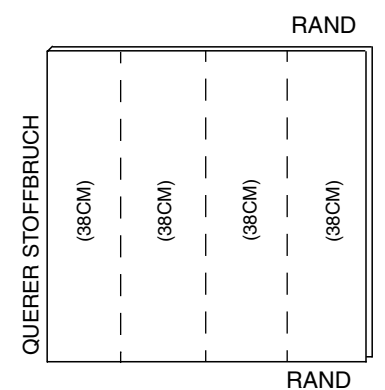


PETTICOAT

140-183 CM TÜLL

ALLE GRÖÖSEN

ACHT 38 CM LANGE STREIFEN IN TÜLLBREITE ZUSCHNEIDEN

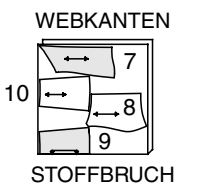


KORSETT

TEILE 7 8 9 10

115CM MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

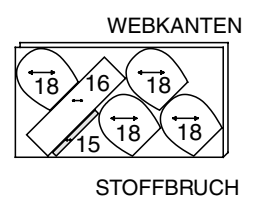
FÜR FUTTER UND EINLAGE GLEICHEN ZUSCHNEIDEPAN VERWENDEN



OBERE BLÄTTER UND FÜHLERVERKLEIDUNG

TEILE 15 16 18

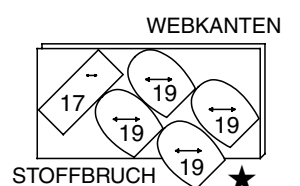
115CM MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



UNTERE BLÄTTER

TEILE 17 19

115CM MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

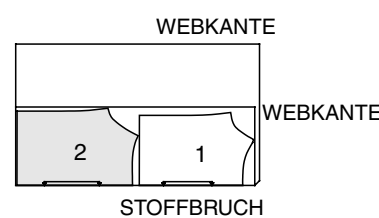


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

**C KOSTÜM
TOP UND HOSE**

TEILE 1 2 3 22

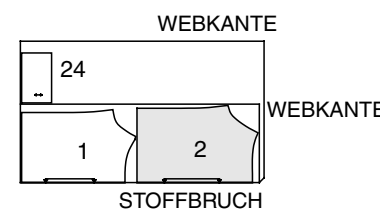
115CM
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



**TOP, HOSE UND
AUGENMASKENFUTTER**

TEILE 1 2 22 24

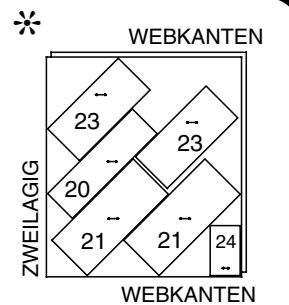
115CM
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



**SCHULTER-, TAILLEN-
UND BEINSTREIFEN UND AUGENMASKE**

TEILE 20 21 23 24
EIN TEIL AUS TEIL 24 ZUSCHNEIDEN
115CM / MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

FÜR DIE KONTRASTSTOFFTEILE GLEICHEM ZUSCHNEIDEPLAN FOLGEN
FÜR DIE AUGENMASKE ZWEI FILZTEILE AUS TEIL 25 UND EIN TEIL AUS
PAPIERKLEBE BAND ZUSCHNEIDEN



KORSETT

TEILE 7 8 9 10
115CM
MIT RICHTUNG/ALLE GRÖSSEN
FÜR FUTTER UND EINLAGE GLEICHEN
ZUSCHNEIDEPLA VERWENDEN



Nähanleitung

Stoff-	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	BLÜTEN
schlüsse				

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die Allgemeinen Anweisungen auf Seite 1.

FERTIGSTELLUNG - Den Saum auf eine Seite bügeln oder wie auf dem Anleitungsblatt angewiesen. Zick-zack steppen oder die Schnittkanten zusammen beketteln.

Beendete Nähte werden in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.

KLEID A, B

ANMERKUNG : Für Modell A wird das Spitzengewebe in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.

- FÜR MODELL A** – DIE FALSCH E SEITE DES STOFFES AN DIE RICHTIGE SEITE DES MIEDER-VORDERTEILS, MIEDER-RÜCKENTEILS UND DER OBEREN ÄRMEL-KONTRASTTEILE FIXIEREN. DABEI MÜSSEN DIE SCHNITTKANTEN ÜBEREINSTIMMEN. Die Schnittkanten entlang der Nahtlinien und 1cm unter den oberen Kanten zusammen heften.
- FÜR MODELL A, B** - RECHTS AUF RECHTS DAS VORDERTEIL UND HINTERTEIL DES MIEDERS AN DEN SEITENNÄHTEN ZUSAMMENSTEPHEN. DIE SÄUME **FERTIGSTELLEN**.

ÄRMEL A

- Die Unterarmnaht am oberen Ärmel steppen. DIE SÄUME **FERTIG STELLEN**.
- RECHTS AUF RECHTS zwei untere Ärmelteile aus Stoff an Schulter und Unterarmnähten zusammensteppen. DIE SÄUME **FERTIG STELLEN**. Die Ärmel-Kontrastteile auf die selbe Art vorbereiten.
- Unter der Saumzugabe auf der unteren Kante des Kontrast-Ärmels bügeln. Für einen schmalen Saum, die Schnittkante unterschlagen, um Falte zu erreichen. Dabei an der Spitze die Stofffülle ausglätten. Bügeln. Den Saum an korrekter Stelle steppen.
- Auf der AUSSENSEITE, die gerade Kante des Saums knapp über dem Saum des Kontrast-Ärmels fixieren. Die Enden an der Spitze unterfalten. Den Saum an korrekter Stelle steppen.
- Die FALSCH E Seite des Stoff-Ärmels an der RECHTEN Seite des Kontrast-Ärmels fixieren. Dabei müssen die Nähte übereinstimmen. Die Schnittkanten zusammenheften. Wenn das Kleidungsstück fertiggestellt ist, gerundete, keilförmige Stücke aus dem unteren Stoff-Ärmel ausschneiden, um eine unregelmäßige, ausgefranste Kante wie vorne auf dem Schnittmusterumschlag gezeigt zu erreichen, oder kreieren Sie Ihr eigenes Design.

- RECHTS AUF RECHTS, den oberen Ärmel an den unteren Ärmel fixieren. Dabei müssen die großen Markierungspunkte und Nähte übereinstimmen. Die Naht steppen. LEDIGLICH DIE NAHTZUGABE DES OBEREN ÄRMELS BIS AUF 6MM ZUR NAHT VERKÜRZEN.
- Den Saum hochbügeln, 6mm unter die Schnittkante bügeln. So entsteht ein Gummizugsaum. Direkt an der gebügelten Kante durch alle Stoffschichten bügeln. Dabei eine Öffnung für das Einführen des Gummibandes lassen.
- Zwei 6mm breite Gummibänder gemäß den Oberarmmaßen zuschneiden, plus 2.5cm Zugabe. Das Gummiband durch die Öffnung des Gummizugsaums einführen. Anpassen. Die Enden des Gummizugs versteppen. Die Öffnung zusteppen. Die Stofffülle gleichmäßig verteilen.
- RECHTS AUF RECHTS den Ärmel am Ärmelloch fixieren. Dabei müssen Unterarmnähte übereinstimmen. Die Naht steppen. Noch einmal 1cm von der ersten Naht entfernt steppen. Den Saum unterhalb der Kerben direkt an der Naht verkürzen. DIE SÄUME **FERTIG STELLEN**.

ÄRMEL B

- Die Unterarmnaht am Ärmel steppen. DIE SÄUME **FERTIG STELLEN**.
- 1.5cm unter die untere Kante des Ärmels bügeln. So entsteht ein Gummizugsaum. 6mm auf Schnittkante unterbügeln und feststeppen. Dabei eine Öffnung für das Einführen des Gummibandes lassen.
- Zwei Gummibänder von der Länge des Oberarms zuschneiden, plus 2.5cm Zugabe. Das Gummiband durch den Gummizugsaum einführen. Die Enden 1.3cm übereinanderlegen und feststeppen. Die Öffnung zusteppen.
- RECHTS AUF RECHTS den Ärmel am Ärmelloch fixieren. Dabei müssen Unterarmnähte übereinstimmen. Die Naht steppen. Noch einmal 1cm von der ersten Naht entfernt steppen. Den Saum unterhalb der Kerben direkt an der Naht verkürzen. DIE SÄUME **FERTIG STELLEN**.
- Die Blütenblätter für jeden Ärmel wie folgt vorbereiten: Die Blütenblätter für die obere Schulter entlang der durchgezogenen Linien ausschneiden. Auf der AUSSENSEITE wie gezeigt die Schnittkanten der vier Blütenteile zusammenbringen. Dabei müssen die Nahtlinien übereinstimmen. Über die aneinanderliegenden Kanten hinweg heften. Den Streifen auf die Hälfte falten und die Falzlinie mit einer Nadel markieren. Den Blütenstreifen für den unteren Schulterteil genau wie die oberen Blütenblätter vorbereiten, dabei drei Blütenteile für jeden Streifen verwenden.
- Die FALSCH E Seite von einem oberen Blütenstreifen auf die RECHTE Seite eines unteren Blütenstreifens heften. Dabei müssen die Markierungen übereinstimmen. Um den Streifen einzuhalten, entlang der 1cm langen Nahtlinie und 6mm INNERHALB der Nahtlinie mit einer langen Maschinennaht steppen.
- Die FALSCH E Seite des vorbereiteten Streifens auf die AUSSENSEITE des Ärmels zwischen den vorderen und hinteren Ärmelloch-Nähten fixieren. Dabei müssen die Nahtlinien übereinstimmen. Die Schnittkante des Ärmels wird 6mm über die Schnittkante des Streifens herausragen. Einhaltennähte anpassen. Heften.

FÜR A, B WIE FOLGT WEITERVERFAHREN

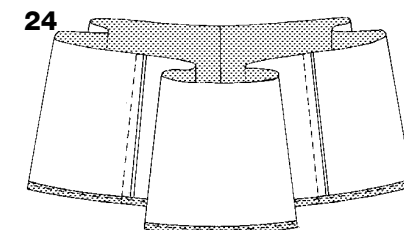
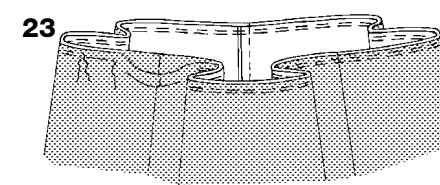
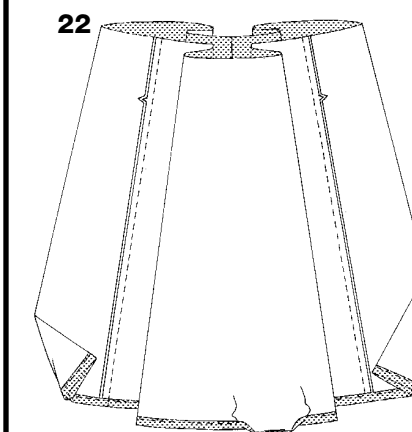
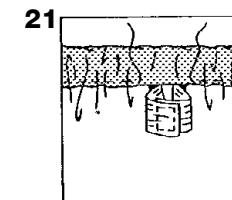
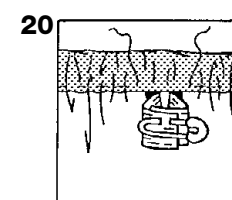
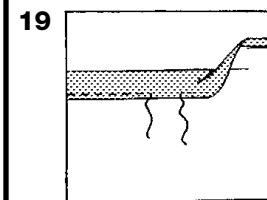
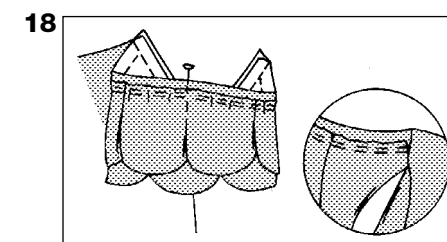
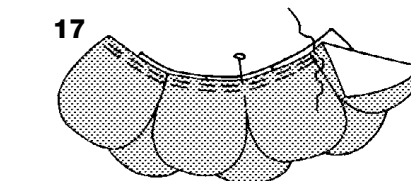
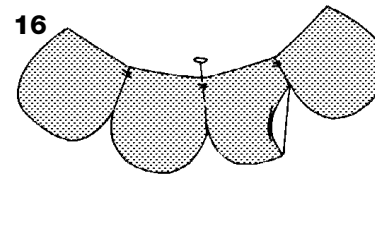
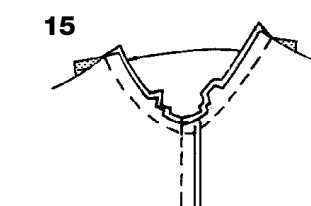
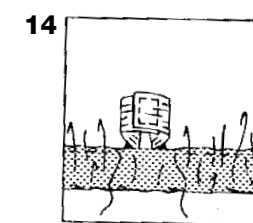
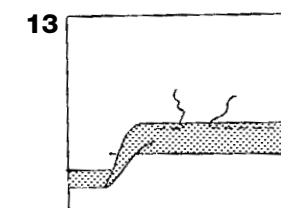
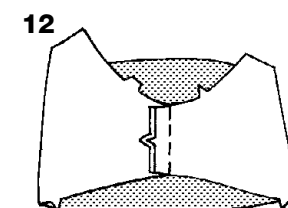
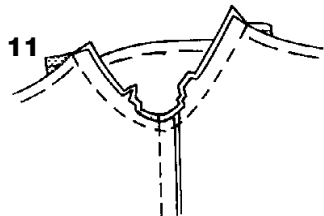
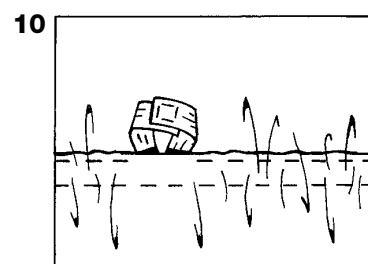
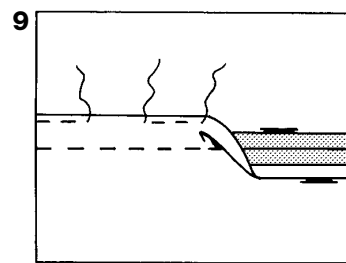
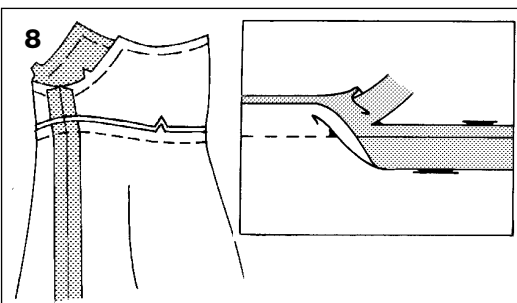
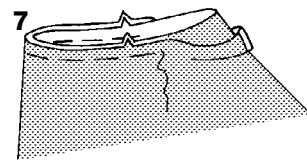
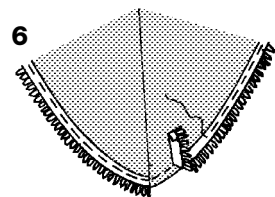
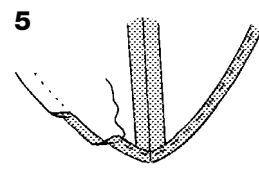
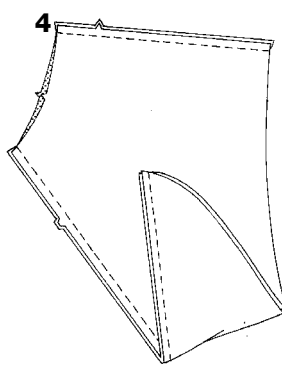
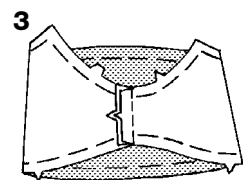
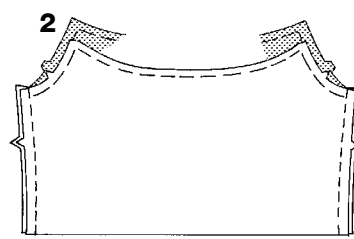
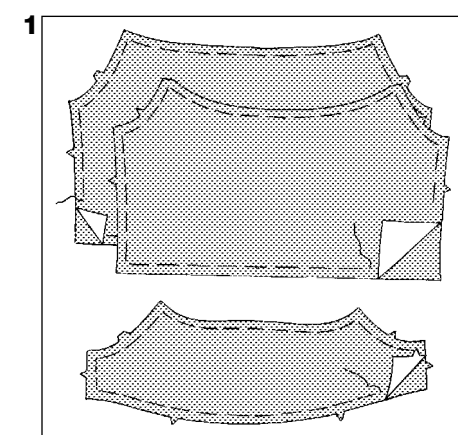
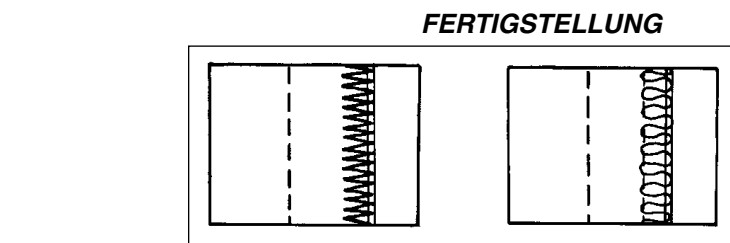
- 1.5cm unter die obere Kante des Kleidungsstücks bügeln. So entsteht der obere Tunneldurchzug. 6mm auf die Schnittkante unterbügeln. Direkt an der inneren gebügelten Kante bügeln. Dabei eine Öffnung für das Einführen des Gummibandes lassen sowie die Blütenblätter für Modell B freilassen.
- Ein Stück Gummilitze zuschneiden. Benötigte Länge siehe Tabelle (Halsausschnitt). Die Gummilitze durch den Tunneldurchzug einführen. Die Enden übereinanderschlagen und mit einer Sicherheitsnadel sichern.
- Das Mieder anprobieren und anpassen. Die Enden des Gummizugs versteppen. Die Stofffülle gleichmäßig verteilen. Die Öffnung zusteppen.

ROCK A

- RECHTS AUF RECHTS die vorderen und hinteren Teile des Kontrast-Rocks zusammensteppen. Dabei entsteht ein Kreis. DIE SÄUME **FERTIG STELLEN**. Den Saum hochbügeln. 6mm auf die Schnittkante unterbügeln. Direkt an der inneren gebügelten Kante steppen.
- RECHTS AUF RECHTS die vorderen und hinteren Teile des Stoff-Rocks zusammensteppen. Dabei entsteht ein Kreis. Wenn das Kleidungsstück fertiggestellt ist, gerundete, keilförmige Stücke aus dem unteren Stoff-Rock ausschneiden, um eine unregelmäßige, ausgefranste Kante wie vorne auf dem Schnittmusterumschlag gezeigt zu erreichen, oder kreieren Sie Ihr eigenes Design. Die FALSCH E Seite des Stoff-Rocks an der Taillenkante an der RICHTIGEN Seite des Kontrast-Rocks fixieren. Dabei müssen die Nähte übereinstimmen. Die Schnittkanten zusammenheften. Um die Taillenkante einzuhalten, entlang der Nahtlinie und 6mm INNERHALB der Nahtlinie mit einer langen Maschinennaht steppen.

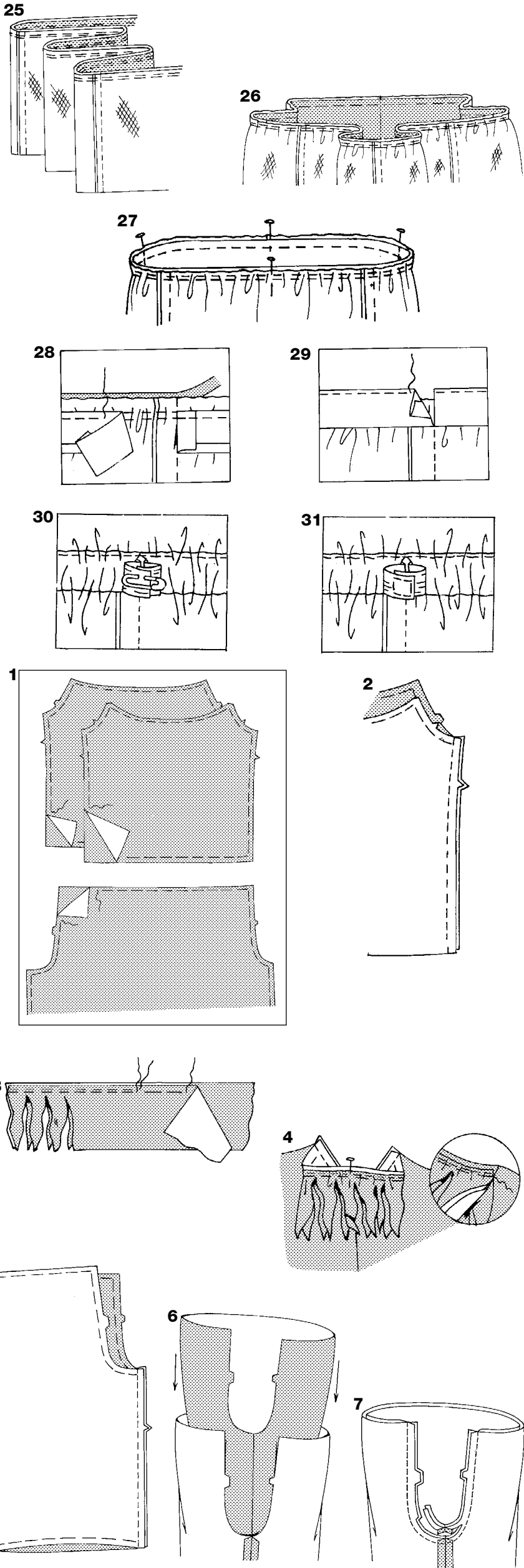
ROCK B

- RECHTS AUF RECHTS die vorderen und hinteren Teile des Rocks zusammensteppen. Dabei entsteht ein Kreis. DIE SÄUME **FERTIG STELLEN**. Den Saum hochbügeln. 6mm auf die Schnittkante unterbügeln. Direkt an der inneren gebügelten Kante steppen.



7060

3 / 4



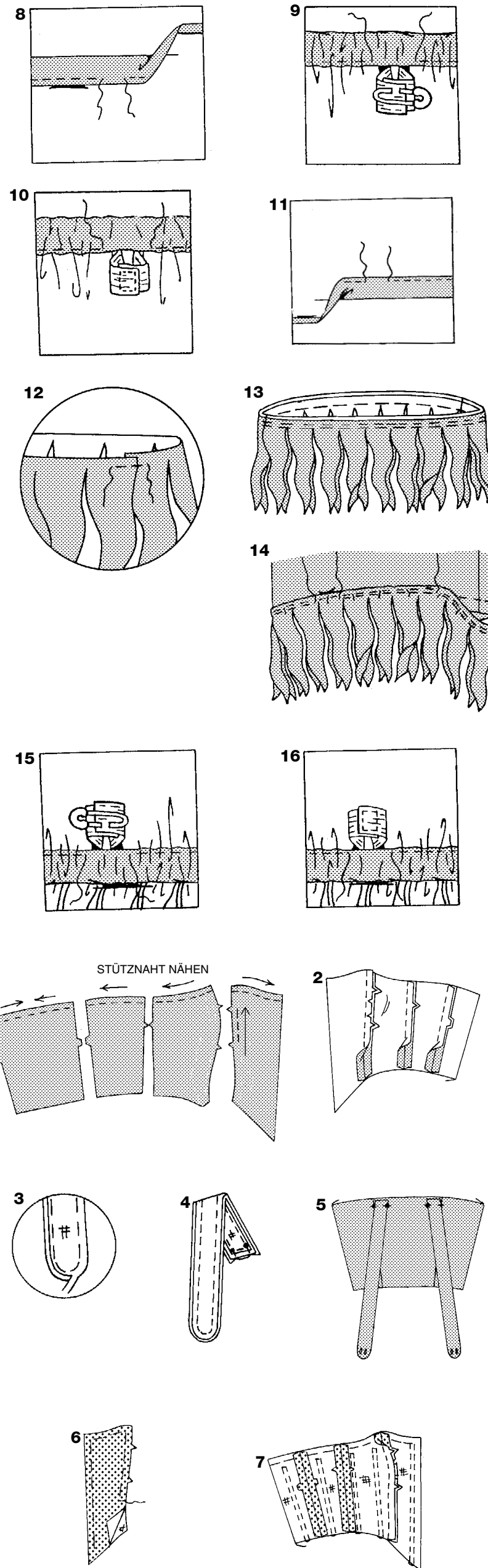
- 25.** Die Enden von vier Petticoat-Teilen mit einem 1cm langen Saum steppen. Dabei entsteht ein Kreis. Die verbleibenden vier Teile auf die gleiche Art steppen. Die gerafften Teile zusammen stecken. Dabei muss die RICHTIGE Seite auf der FALSCHEN Seite liegen und die Säume übereinstimmen. Die oberen Schnittkanten zusammenheften. Um die obere Kante einzuhalten, entlang der Nahtlinie und 6mm INNERHALB der Nahtlinie mit einer langen Maschinennaht steppen.
- 26.** Den Petticoat an der Taillenkante an die FALSCHEN Seite des Rocks heften. Dabei müssen die Nähte übereinstimmen. Einhaltennähte anpassen. Die Schnittkanten zusammenheften. Um die Taillenkante durch alle Stofflagen einzuhalten, entlang der Nahtlinie und 6mm INNERHALB der Nahtlinie mit einer langen Maschinennaht steppen.

FÜR MODELL A ODER B WIE FOLGT WEITERVERFAHREN

- 27.** Die obere Kante des Rocks entlang einer Naht falten. Dies ist Ihre rückwärtige Mitte. Die gegenüberliegende Falte mit einer Nadel markieren. Dies ist Ihre vordere Mitte. Noch einmal auf die Hälfte falten und die verbleibenden Falten mit einer Nadel markieren. Dies sind Ihre Markierungen für die Seitennaht. RECHTS auf RECHTS das Mieder an den Rock fixieren. Dabei müssen Mittelteile und Seitennähte übereinstimmen. Einhaltennähte anpassen. Heften. Die Naht steppen.
- 28.** Eine Seite des breiten Stoffbruchbands aufklappen. RECHTS auf RECHTS, das Band entlang der Taillennaht an den Rock fixieren. Dabei die Falte entlang der Naht platzieren und die Enden an der Naht des rückwärtigen Mittelteils unterfalten. Entlang der Falllinie des Bandes steppen. Lediglich die Nahtzugabe des Mieders verkürzen.
- 29.** Das Band in Richtung des Mieders drehen und den Rock nach unten drehen. Bügeln. Das Band auf dem Mieder fixieren. Durch alle Stofflagen direkt an der oberen Kante des Bandes steppen.
- 30.** Ein 1.3cm breites Gummiband gemäß den Taillenmaßen zuschneiden, plus 2.5cm Zugabe. Das Gummiband durch die Öffnung des Gummizugs einführen. Die Enden übereinanderschlagen und mit einer Sicherheitsnadel sichern. Das Kleidungsstück anprobieren und anpassen.
- 31.** Die Enden des Gummizugs versteppen. Die Stofffülle gleichmäßig verteilen. Die Öffnung mit Saumstich zusteppen.

OBERTEIL UND HOSEN C

- 1.** Die FALSCHEN Seite der Kontrast-Teile an die RICHTIGE Seite des Oberteil-Vorderteils und Hinterteils sowie die vorderen und rückwärtigen Hosenteile fixieren. Dabei müssen die Schnittkanten übereinstimmen. Die Schnittkanten entlang der Nahtlinien und 1cm unter den oberen Kanten zusammen heften.
- 2.** RECHTS auf RECHTS das vordere und rückwärtige Oberteil an den Seitennähten zusammensteppen. DIE SÄUME FERTIG STELLEN. Auf unterer Kante die Saumzugabe unterbügeln. Für einen schmalen Saum die Schnittkante unterfalten um so die Falte zu erreichen. Bügeln. Den Saum an korrekter Stelle steppen. Ärmel vorbereiten, siehe KLEID A, B, ÄRMEL B, Schritt 12. Den Ärmel in das Armloch steppen, siehe KLEID A, B, ÄRMEL B, Schritt 15.
- 3.** TIPP: Die Schulter-Streifen bestehen aus zwei unterschiedlichen Stoffen. Befolgen Sie die selbe Schicht-Reihenfolge für die verbleibenden Taillen und Bein-Streifen. Die Streifen wie folgt vorbereiten: Die Streifen entlang der durchgezogenen Linien ausschneiden. Die FALSCHEN Seite eines Streifens entlang der glatten Kante an der RICHTIGEN Seite eines anderen Streifen fixieren. Dabei die Stoffe abwechselnd benutzen. Die Schnittkanten müssen glatt sein. Heften. Um den Streifen einzuhalten, entlang der 1cm langen Nahtlinie und 6mm INNERHALB der Nahtlinie mit einer langen Maschinennaht steppen.
- 4.** Die FALSCHEN Seite des vorbereiteten Streifens auf die AUSSENSEITE des Ärmels zwischen den vorderen und hinteren Armloch-Nähten fixieren. Dabei müssen die Nahtlinien übereinstimmen. Die Schnittkante des Ärmels wird 6mm über die Schnittkante des Streifens hinausragen. Einhaltennähte anpassen. Heften. Wenn das Kleidungsstück fertig ist, gerundete Punkte auf dem Ärmel ausschneiden. Sie sollten mit der Form der Streifen übereinstimmen. Um den Tunneldurchzug für den Halsausschnitt anfertigen, siehe KLEID A, B, Schritte 19, 20 und 21.
- 5.** Den Schrittsaum von jedem vorderen und rückwärtigen Hosen-Teil steppen
- 6.** RECHTS auf RECHTS, ein Hosenbein IN das andere einführen.
- 7.** Den mittleren Saum fixieren. Dabei müssen die Schrittsäume und Kerben übereinstimmen. Die Naht steppen. Um den Saum zu verstärken, noch einmal über die erste Naht nähen. Den Saum im gerundeten Teil auf 6mm verkürzen. Den verbleibenden Saum aufbügeln.



- 8.** 2.5cm auf der oberen Kante nach INNEN bügeln. So entsteht ein Tunneldurchzug. 6mm auf die Schnittkante unterbügeln. Direkt an der unteren Kante des Gummizugs saums steppen. Dabei eine Öffnung für das Einführen des Gummibandes lassen.
- 9.** Ein bequem um die Taille passendes Gummiband mit einer Zugabe von 2.5cm zuschneiden. Das Gummiband durch die Öffnung des Gummizugs einführen. Die Enden übereinanderschlagen und mit einer Sicherheitsnadel sichern. Das Kleidungsstück anprobieren und anpassen.
- 10.** Die Enden des Gummizugs versteppen. DIE ÖFFNUNG DES TUNNELDURCHZUGS VERSTEPPEN. DIE STOFFFÜLLE GLEICHMÄßIG VERTEILEN. TIPP-Um das Gummiband so zu fixieren, damit es sich beim Tragen nicht dreht, durch alle Lagen des Gummizugs in der Rille jedes Saumes hindurchsteppen.
- 11.** 2.5cm auf die untere Kante des Kleidungsstücks unterbügeln. So entsteht der untere Tunneldurchzug. 6mm auf die Schnittkante unterbügeln. Den Tunneldurchzug feststeppen. Dabei eine Öffnung für das Einführen des Gummibandes lassen.
- 12.** Die Bein-Streifen wie folgt vorbereiten: Auf der AUSSENSEITE, zwei Streifen-Teile entlang der oberen Kante zusammenheften. Dabei entsteht ein Kreis und ein Ende muss über das andere übergeschlagen werden. Über die übergeschlagenen Enden heften. Diesen Vorgang mit den verbleibenden Bein-Streifen wiederholen.
- 13.** Die Reihenfolge der verschiedenen Stoffe der Schulter-Streifen beachtend, zwei Streifen entlang der oberen Kanten zusammen fixieren. Dabei müssen die übergeschlagenen Enden übereinstimmen. Diesen Vorgang mit den verbleibenden Bein-Streifen wiederholen. Um den Streifen einzuhalten, entlang der 1cm langen Nahtlinie und 6mm INNERHALB der Nahtlinie mit einer langen Maschinennaht steppen.
- 14.** Auf der AUSSENSEITE einen vorbereiteten Bein-Streifen an jedem Bein fixieren. Dabei die Nahtlinie des Streifens entlang der Naht des Tunneldurchzugs platzieren. Einhaltennähte anpassen. Den Streifen entlang der vorherigen Tunnelzugnaht feststeppen. Dabei nicht versehentlich die Öffnung des Tunneldurchzugs zusteppen.
- 15.** Zwei Gummibänder von der Länge des Wadenmaßes zuschneiden, plus 2.5cm Zugabe. Das Gummiband durch die Öffnung in den Tunneldurchzug einführen. DIE ENDEN ÜBEREINANDERSCHLAGEN UND MIT EINER SICHERHEITSNADEL SICHERN. DAS KLEIDUNGSSTÜCK ANPROBIEREN UND ANPASSEN.
- 16.** Die Enden des Gummizugs versteppen. DIE ÖFFNUNG DES TUNNELDURCHZUGS VERSTEPPEN. DABEI DAS BAND FESTSTEPPEN. DIE STOFFFÜLLE GLEICHMÄßIG VERTEILEN.

KORSETT A, B, C

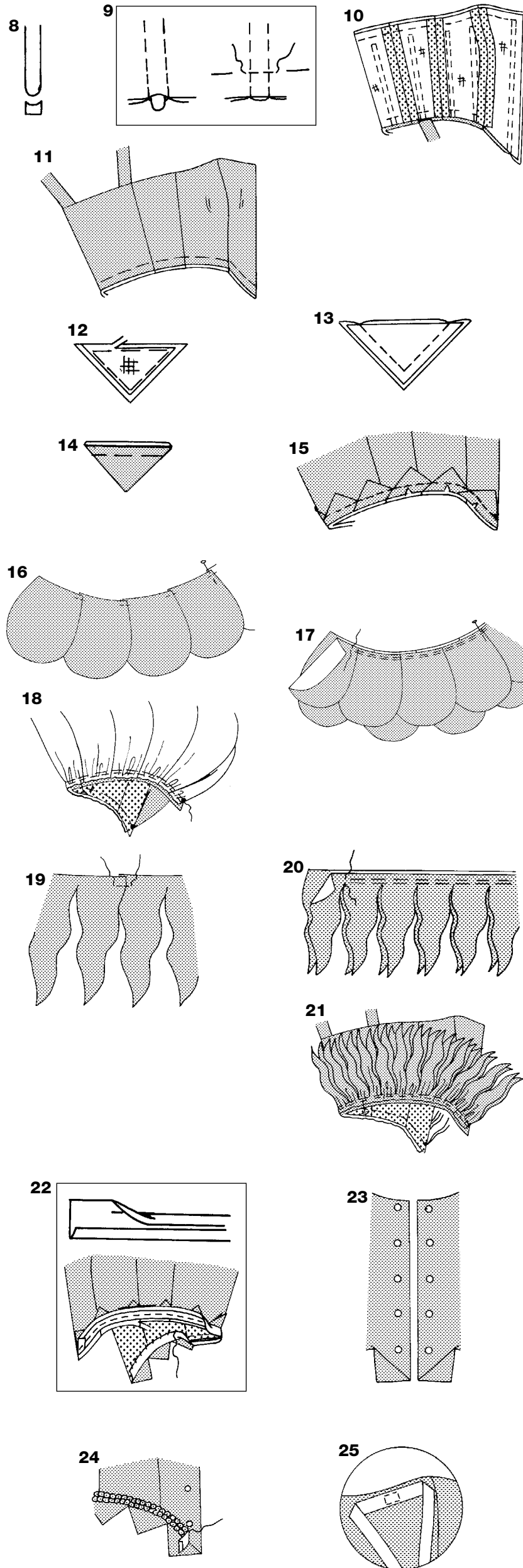
- 1.** Die oberen Kanten des Korsett-Vorderteils, vorderen Seitenteils, Rückenteils und rückwärtigen Seitenteils 1.3cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile mit Saumstich steppen DIE SEITLICHE KANTE DES KORSETT-VORDERTEILS ZWISCHEN DEN KERBEN MIT SAUMSTICH STEPPEN. DIESE NAHT IST PERMANENT UND VERHINDERT STRETCHING AUF GERUNDETEN KANTEN VERSTÄRKUNGSNÄHTE WERDEN IN DEN FOLGENDEN ABBILDUNGEN NICHT GEZEIGT.
- 2.** RECHTS auf RECHTS das Korsett-Vorderteil an den vorderen Seitensäumen auf das vordere Seitenteil fixieren. Dabei bis zu den Nähten zwischen den Kerben verkürzen. Die Naht steppen. Das Korsett-Rückenteil an den rückwärtigen Seitennähten an das seitliche Korsett-Rückenteil steppen. Das Korsett-Vorderteil an den Seitennähten an das Korsett-Rückenteil steppen.

SCHULTERTRÄGER A

- 3.** Vlieseline auf die FALSCHEN Seite von zwei Teilen der Korsett-Schulterträger fixieren. 6mm von den Schnittkanten maschinell heften. Die Blende direkt an der Naht verkürzen.
- 4.** RECHTS auf RECHTS, die Blende des Schulterträgers am Schulterträger fixieren. Dabei müssen die Schnittkanten glatt sein. Einen 1cm langen Saum einnähen. Dabei die Enden mit den Markierungspunkten offen lassen. Die Naht verkürzen. Die Rundungen verkürzen.
- 5.** Auf RECHTS drehen. Bügeln. Am Ende der Träger bei den Markierungen Knopflöcher nähen. Auf der AUSSENSEITE, die Träger an der oberen Kante des Rückenteils fixieren. Dabei müssen die kleinen und großen Markierungspunkte übereinstimmen und die Schnittkanten glatt sein. Heften.

FÜR ALLE MODELLE WIE FOLGT VERFAHREN

- 6.** Mit den FALSCHEN Seiten zusammen, die Teile des Korsett-Futters an den entsprechenden Blenden-Teilen fixieren. Dabei müssen die Schnittkanten glatt sein. Die Schnittkanten zusammen heften. Dabei die unteren Kanten offen lassen.
- 7.** Die seitliche Kante des Korsett-Vorderteils zwischen den Kerben steppen. Die Futterteile des Korsetts auf die gleiche Art wie das Korsett zusammen steppen. Für Tunneldurchzüge für die Korsettstäbe, wie gezeigt auf den durchgezogenen Linien steppen.



8. Streifen für Korsettstäbe schneiden. Sie sollten so lang wie die genähten Tunneldurchzüge im Korsett minus 1.5cm sein. Die Korsettstäbe falls nötig vom Tunneldurchzug entfernen. Die Enden der Korsettstäbe wie gezeigt biegen.
9. Die Korsettstäbe durch die unteren Öffnungen in den Tunneldurchzug einführen. Über die unteren Kanten des Tunneldurchzugs steppen. Dabei nicht versehentlich die Enden der Korsettstäbe einnähen. Die Schnittkanten zusammenheften.
10. RECHTS auf RECHTS das Futter an den vorderen und oberen Kanten an das Korsett fixieren. Dabei müssen Mittelteile und Nähte übereinstimmen. Die Naht steppen. Die Nähte und Ecken verkürzen.
11. Das Futter nach INNEN drehen; bügeln. Die Schnittkanten zusammenheften.

TAILLENPUNKTE A

12. Vlieseline auf die FALSCHSE Seite der neun Taillenpunkt-Teile fixieren. 6mm von den Schnittkanten maschinell heften. Die Blende direkt an der Naht verkürzen.
13. Mit den FALSCHEN Seiten zusammen, die Blenden an den Punkten fixieren. Dabei müssen die Schnittkanten glatt sein. Die seitlichen Kanten mit einem 1cm Saum steppen. Den Saum sowie die Ecken verkürzen.
14. Auf RECHTS drehen; bügeln. Jeden Punkt 1.3cm von der Schnittkante mit der Maschine steppen.
15. Auf der AUSSENSEITE, die Punkte zwischen den kleinen Markierungspunkten an die untere Kante des Korsetts fixieren. Dabei gleiche Abstände einhalten. Heften, nach Bedarf zur Naht hin verkürzen. Die Naht steppen.

TAILLENBLÜTEN B

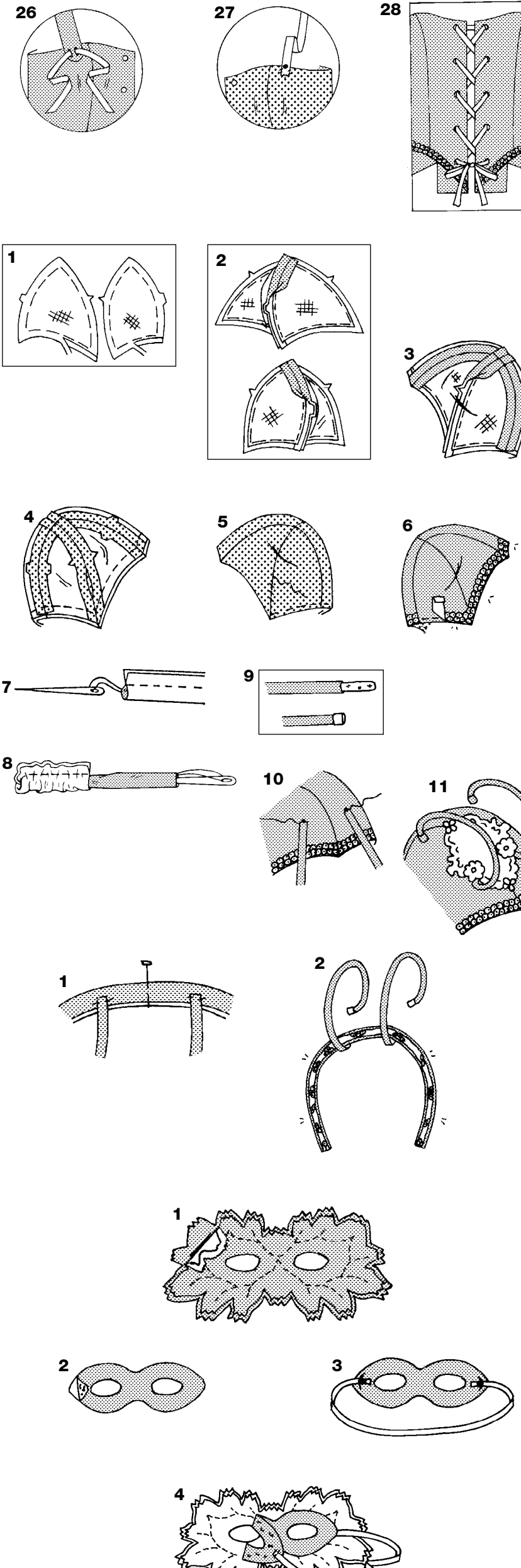
16. Auf der AUSSENSEITE die oberen Blüten-Teile entlang der graden Kante zu einem Streifen zusammenlegen. Dabei entsteht eine leichte Rundung. Die zusammengelegten Kanten zusammenheften. Den Streifen auf die Hälfte falten und die Umbruchlinie mit einer Nadel markieren. Dies ist Ihr rückwärtiges Mittelteil. Bereiten Sie die Blütenteile für die untere Taille genauso wie die oberen Blütenteile vor.
17. Die FALSCHSE Seite vom oberen Blütenstreifen auf die RECHTE Seite des unteren Blütenstreifens heften. Dabei müssen die Mittelteile übereinstimmen. Um den Streifen einzuhalten, entlang der Nahtlinie und 6mm INNERHALB der Nahtlinie mit einer langen Maschinennaht steppen.
18. RECHTS auf RECHTS, den Blütenstreifen an die untere Kante des Korsetts fixieren. Dabei müssen die rückwärtigen Mitten übereinstimmen und die vorderen Kanten der Blüten sich bei den kleinen Markierungspunkten auf der Vorderseite befinden. Einhaltennähte anpassen. Heften.

TAILLENSTREIFEN C

19. Auf der AUSSENSEITE, vier Streifen-Teile entlang der oberen Kante zusammenheften. Ein Ende muss über das andere übergeschlagen werden, siehe Abbildung. Über die übergeschlagenen Enden heften. Diesen Vorgang mit den verbleibenden Streifen wiederholen.
20. Die Reihenfolge der verschiedenen Stoffe der Schulter-Streifen beachtend, zwei Streifen entlang der oberen Kanten zusammen fixieren. Dabei müssen die übergeschlagenen Enden übereinstimmen. Den Streifen auf die Hälfte falten und die Umbruchlinie mit einer Nadel markieren. Dies ist Ihr rückwärtiges Mittelteil. Um den Streifen einzuhalten, entlang der Nahtlinie und 6mm INNERHALB der Nahtlinie mit einer langen Maschinennaht steppen.
21. RECHTS auf RECHTS, den Streifen an die untere Kante des Korsetts fixieren. Dabei müssen die rückwärtigen Mitten übereinstimmen und die vorderen Kanten sich bei den kleinen Markierungspunkten auf der Vorderseite befinden. Einhaltennähte anpassen. Heften.

FÜR ALLE MODELLE WIE FOLGT VERFAHREN

22. Eine Seite des Stoffbruchbandes aufklappen. RECHTS auf RECHTS, das Band an der unteren Kante des Korsetts fixieren. Der Stoffbruch muss 1.5cm von der Schnittkante entfernt sein. Die Enden diagonal an den vorderen Kanten unterfalten, siehe Abbildung. Die Naht steppen. Auf 1cm verkürzen und Rundung einschneiden. Dabei nicht das Band anschneiden. DAS BAND NACH INNEN DREHEN; BÜGELN. MIT SAUMSTICH AN KORREKTER STELLE STEPPEN.
23. Ösen an den kleinen Markierungspunkten am Vorderteil anbringen. Dabei die Anweisungen des Herstellers befolgen.
24. Auf der AUSSENSEITE, eine Seite der Bordüre entlang der unteren Korsettkaute fixieren. Die Enden passend zu den vorderen Kanten unterschlagen. Dabei die Ösen freilassen. Mit der Hand an korrekter Stelle nähen. Nur für Modell B oder C, Bordüre an der oberen Korsettkaute genauso wie bei der unteren Kante anbringen.
25. FÜR MODELL A – ZWEI BÄNDER ZUSCHNEIDEN. JEDES MUSS 33cm LANG SEIN. Auf der AUSSENSEITE des seitlichen Korsett-Vorderteils, positionieren Sie das Band bei der oberen Kante über den kurzen gepunkteten Linien. Steppen Sie über das Band entlang der gepunkteten Linien und entlang der oberen und unteren Kanten. So entsteht ein Kasten.



26. Die Schnüre zum seitlichen Korsett-Vorderteil bringen. Jedes Ende des Bandes durch ein Knopfloch auf dem Träger fädeln und durch das Binden einer Schleifen den Träger korrekt positionieren.
27. FÜR MODELL B – ZWEI METALLIC-BÄNDER ZUSCHNEIDEN. JEDES MUSS 73.5CM LANG SEIN. Auf der INNENSEITE, ein Ende jedes Band-Teils über dem großen Markierungspunkt auf der seitlichen Vorderseite platzieren. Dabei sollte das Ende 1.5cm über die obere Kante herausragen. Mit der Hand das Band an korrekter Stelle nähen. Beim Tragen des Kostüms, die Träger hinter dem Hals zusammenbringen und zur Schleife binden.
28. FÜR MODELL A, B, C – Das verbleibende Band durch die Ösen auf dem Korsett fädeln. Bei den oberen Ösen beginnen und mit einer Schleife bei den unteren Ösen beenden.

HAUBE A

1. Blende an die FALSCHSE Seite des vorderen und rückwärtigen Hauben-Teils fixieren. Dabei müssen die Schnittkanten übereinstimmen. 1.3cm von den Schnittkanten maschinell heften. Die Blende direkt an der Naht verkürzen.
2. RECHTS auf RECHTS den mittleren vorderen Saum auf der vorderen Haube und den mittleren rückwärtigen Saum auf der rückwärtigen Haube steppen.
3. Das Hauben-Vorderteil an den Seitennähten an das rückwärtige Haubenteil steppen.
4. Die Futter-Teile auf die selbe Art und Weise wie die Haube steppen. Dabei eine Öffnung auf der Seitennaht zum Drehen lassen. RECHTS auf RECHTS das Futter an die Haube fixieren. Dabei müssen Mittelteile und Nähte übereinstimmen. Den unteren Saum steppen.
5. Auf RECHTS drehen, dann das Futter nach INNEN drehen. Die Öffnung mit Saumstich zusteppen. Direkt am unteren Saum steppen.
6. AUSSEN eine Seite der Bordüre entlang der unteren Saumkante der Haube fixieren. Die Enden beim rückwärtigen Mittelteil unterstecken. Feststeppen oder kleben. Die untergeschlagenen Enden mit Saumstich steppen oder kleben.
7. Die Antenne der Länge nach RECHTS auf RECHTS auf die Hälfte falten. Knappe 6mm von der Stoffbruchkante steppen. Beim Steppen die Antenne auseinanderziehen. MIT EINER NADEL EINEN STARKEN FADEN AN EINEM ENDE DER ANTENNE BEFESTIGEN.
8. Das Nadelöhr durch die Stoffbruchkante nach vorne ziehen. Die Antenne mit der RECHTEN Seite nach außen drehen.
9. Pfeifenreiniger durch jede Antenne fädeln. Die Enden müssen gleichlang sein. Eine Perle an jedes Ende ankleben.
10. Auf der AUSSENSEITE, das verbleibenden Antennen-Ende über den kleinen Markierungspunkten auf der Vorderseite fixieren. Mit der Hand festnähen oder festkleben.
11. Die größere Applikation auf dem Hauben-Vorderteil über den Antennen-Enden platzieren. Die untere Kante der Applikation sollte sich über der Bordüre befinden. Mit der Hand festnähen. Die kleineren Applikationen über jedem Antennen-Ende platzieren und mit der Hand festnähen. Die Antennen so biegen, dass sie auf die rückwärtige Haube zeigen.

REIFEN B

Die Antennen vorbereiten, siehe Haube A, Schritte 7, 8 und 9.

1. Auf der AUSSENSEITE, die Mitte des Reifens feststellen und mit einer Nadel markieren. Die Antennen-Enden per Hand an den Reifen nähen oder kleben. Gleichmäßige Abstände einhalten.
2. Bordüre per Hand AUSSEN an den Reifen nähen oder kleben. Die Antennen-Enden mit abdecken und zum Schluss die Enden unterstecken. Die Antennen wie gezeigt biegen.

AUGENMASKE C

TIPP: Bei den Stofflagen für die Augenmaske beginnen Sie mit dem Stoff, dann folgen Sie der Reihenfolge der Kostümstreifen für die verbleibenden Lagen.

1. Um Stofflagen zu erhalten, fixieren Sie die FALSCHSE Seite einer Maske an die RICHTIGE Seite einer zweiten Maske. Dabei sollten Mittelteile und Augenlöcher übereinstimmen. Fahren Sie mit den verbleibenden Maskenlagen auf die selbe Art und Weise fort. Die Maske entlang der durchgezogenen Linie steppen. Die Augenlöcher ausschneiden. Die Naht mit Glitzer-Klebstoff abdecken. Trocknen lassen.
2. Die unteren Masken-Teile mit Heißklebeband zwischen den Lagen aneinander fixieren. Kleben, dabei den Herstelleranweisungen folgen. Augenlöcher ausschneiden.
3. Ein 3mm breites und 38cm langes Gummiband zuschneiden. Auf der AUSSENSEITE, die Enden des Gummibandes über die kleinen Markierungspunkte am unteren Masken-Teil legen. Das Ende sollte 6mm über die Markierungspunkte herausragen. Die Enden des Gummibandes feststecken.
4. Klebstoff auf der AUSSENSEITE des unteren Maskenteils auftragen. Die FALSCHSE Seite der Augenmaske auf den geklebten Teil auftragen. Dabei müssen Augenlöcher übereinstimmen und die Enden des Gummibands verdeckt sein. Trocknen lassen.